

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

**betr. Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Kap. 15 02
Tit. 681 11 des Haushaltsjahres 1976 (Beihilfen an junge Zuwanderer für Schul-
und Berufsausbildung)**

Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 25. August
1976 – II C 2 – Ges 0269/3 – 16/76 II:

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, daß ich auf Antrag des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit meine grundsätzliche Einwilligung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 1976 bei Kap. 15 02 Tit. 681 11 – Schul- und Berufsausbildungsbeihilfen für junge Zuwanderer – bis zur Höhe von 19 000 000 DM erteilt habe.

Die Mehrausgabe ist bedingt durch die Zunahme der Zahl der Aussiedler aus Polen als Folge der mit der Volksrepublik Polen getroffenen Vereinbarungen.

Da die Ausbildungsbeihilfen auf Grund Allgemeiner Verwaltungsvorschriften geleistet werden, haben die jungen Menschen einen Anspruch auf gleiche Behandlung. Die überplanmäßige Ausgabe ist somit unabweisbar. Sie ist bei Aufstellung des Haushaltsplans 1976 nicht vorhergesehen worden. Ein Ausgleich innerhalb des Epl. 15 wird voraussichtlich nicht möglich sein, so daß die Mehrausgabe im Gesamthaushalt eingespart werden muß.